Nach dem Abendmahl oder als Einleitung zum Segen

Wir haben gespürt, dass wir zusammengehören.

Wir haben gefeiert, dass du nah bist.

Wir haben gehört, dass dein Name Befreiung ist.

Du –

Keimzelle der Hoffnung.

Kraftwerk der Liebe.

Keine Sehnsucht ist deinem Himmel zu weit.

Keine Schuld deiner Huld zu groß.

Kein Fallen deinen Händen zu tief.

Gehe ihn mit uns,

den Weg durch die Zeit.

Und bewohne sie mit uns,

die Plätze unserer Spiele,

die Hallen unserer Arbeit,

die Strände unserer Träume,

die Orte unserer Tränen,

die Ecken unserer Liebe –

die Häuser des Lebens alle.

Amen.

Autorin: Jacqueline Keune.